



und ein gutes Jahr 2018



Das schönste Weihnachtsfest

Autor: I.L.

Diese Weihnachtsgeschichte soll zeigen, dass Weihnachten ein Fest der Liebe und Freundschaft ist. Manche halten die Geschenke für das Wichtigste, doch in Wahrheit ist die Familie das Wertvollste an Weihnachten.

Dieses Jahr war Marjas 11. Weihnachten. Sie freute sich schon wieder auf die Geschenke und die Weihnachtskugeln, die glitzerten und funkelten, wie der Schnee, der vor ein paar Tagen gefallen war. Marjas beste Freundin Jasmin war seit einem Autounfall querschnittgelähmt und saß im Rollstuhl.

Manchmal fragte sich Marja, wie Jasmin an Weihnachten glücklich sein konnte, wie sie doch im Rollstuhl saß? Dieses Jahr wollten Marja und Jasmin am Weihnachtsnachmittag, bei einem selbst dekorierten Weihnachtsbaum, zusammen feiern.

Am 23. Dezember ging Marja nach der Schule mit der ganzen Dekoration zu Jasmin, um sie abzuholen. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zu dem Bach, neben dem ein hübscher kleiner Tannenbaum stand. Angekommen gab Jasmin die Deko zu Marja und die hängte sie dann auf.

Als die Arbeit getan war, blieben sie noch da und sahen auf die weißen Flächen, die sich hinter dem Bach erstreckten. In Marjas Kopf wirbelten die Gedanken herum und sie fühlte die Vorfreude auf die Geschenke. Sie war glücklich. Was sie wohl bekam?

Dann machten sie sich auf den Weg nach Hause. Als sie Jasmin

abgeliefert hatte, besorgte Marja noch schnell das Geschenk für ihre Freundin. Nach langem Suchen, fand sie, wonach sie gesucht hatte und kaufte es.

Am nächsten Morgen, dem Weihnachtsmorgen, stürmte Marja aus dem Bett, zog sich schnell an und verpackte noch das Geschenk für Jasmin. Sie machte sich nach dem Mittagessen auf den Weg und holte ihre Freundin ab. Zusammen saßen sie dann ein wenig da und bewunderten ihren Tannenbaum.

„Lass uns jetzt die Geschenke auspacken!“, rief Marja und holte das hübsch verpackte Geschenk für Jasmin. Die öffnete sorgfältig das glitzernde rote Papier mit der funkelnden grünen Schleife. Darin lag eine wunderschöne Goldkette mit vielen Diamanten und eine kleine Feenfigur! „Wunderhübsch!“, rief Jasmin und überreichte Marja ihr Geschenk.

Das Mädchen riss an dem wunderschönen Türkis-funkelnden Geschenkpapier mit der hübschen rosa Schleife. Zum Vorschein kam eine zarte Türkise Weihnachtskugel mit silbernen Eingravierten Familien aus aller Welt. „Wunderschön!“, rief Marja erfreut und auch ein bisschen überrascht.

„Die Familie ist doch das Wichtigste und da du das nie ganz verstanden hast, habe ich dir das hier gegeben!“, meinte Jasmin lächelnd. Marja staunte: die Familie! Und all die Freunde in der Schule! Wie wundervoll! „Habe ich es jetzt verstanden?“, dachte sie hoffnungsvoll. Doch ihr blieb nur der Gedanke, dass sie sich auf das freute, was ihre Familie ihr schenken würde.

Nachdem sie ausgiebig gelacht gesungen und ein paar Kekse gegessen hatten, machten sie sich wieder auf den Weg nach Hause. Dort hängte Marja die Kugel sofort an den Christbaum, bevor ihre Mutter das Zimmer verschloss.

Am späten Abend, als Marjas Familie kam und sie sangen und

lachten, betrachtete sie noch einmal die Weihnachtskugel, die Jasmin ihr geschenkt hatte. „Habe ich es wirklich nicht verstanden?“, fragte sie sich traurig. Plötzlich fiel Marjas Blick auf die Geschenke unter dem Christbaum. Und sie fragte sich nicht mehr, was wohl darin sein möge, oder wie viel es wohl gekostet hatte. Sie war einfach nur glücklich, dass sie ihre Verwandten um sich hatte und nicht alleine mit den Geschenken war. Da bemerkte Marja, dass sie es verstanden hatte: Weihnachten war ein Fest der Familie, Freunde und der Liebe! Und das würde ihr ewig in Erinnerung bleiben!



Das Historische Rathaus von Hildburghausen Foto: Astrid Jahn

Das Christkind

Viele Erwachsene erzählen ihren Kindern, dass das Christkind heimlich und ungesehen die Weihnachtsgeschenke bringt. In evangelischen Familien hat allerdings oft der Weihnachtsmann diese Rolle des Gabenbringers übernommen.

Die meisten Menschen haben wohl keine konkrete Vorstellung von der Gestalt des Christkinds. In Abbildungen erscheint es als engelsgleiche Figur mit Flügeln und Heiligenschein. Betrachtet man die historische Herleitung des Christkinds, so wird deutlich,

dass nicht das neugeborene Jesuskind gemeint ist.

Im Mittelalter brachte nach römisch-katholischer Vorstellung einzig Sankt Nikolaus den Kindern Geschenke – und das nur am 6. Dezember. Dann entstand mit der Reformation die evangelische Kirche, die keine Heiligen wie Nikolaus verehren wollte, aber an dem Gabenbrauch festhalten wollte. Vermutlich war es der Reformator Martin Luther persönlich, der die Symbolfigur „Heiliger Christ“ schuf und die Bescherung auf den 25. Dezember verlegte. Aus dem Heiligen Christ entwickelte sich im Laufe der Geschichte das Christkind.

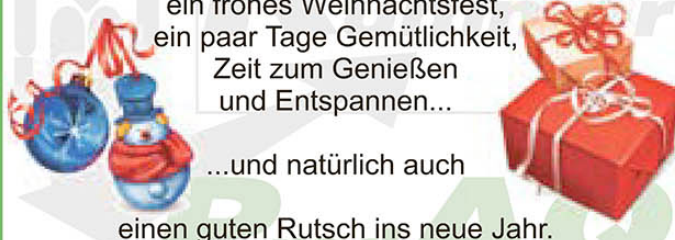
Betriebsberatung ProdAQ

Kompetenzzentrum für Unternehmer & Existenzgründer

FROHE WEIHNACHTEN

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für ein erfolgreiches Jahr 2017 und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit, Zeit zum Genießen und Entspannen...



...und natürlich auch

einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr ProdAQ Team

Unsere Leistungen:

Businessplan · Gründercoaching · Schwachstellenanalyse
Finanzierung & Fördermittel · Lohn- & Finanzbuchhaltung
Buchung laufd. Geschäftsvorfälle · Krisenmanagement & Sanierung · Preiskalkulation & Marketing · Bewertungen
Liquiditäts- & Investitionsplanung · Betriebsübergabe
Einführung EDV-Warenwirtschaft · Softwareanpassungen

Betriebsberater Norman Kummer · 98646 Hildburghausen · Zunftweg 3
Tel. 03685/404729 · ProdAQ.de · e-mail: info@ProdAQ.de f /prodaq

Schöne Weihnachten & ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2018 WÜNSCHT
Uhren, Schmuck & Accessoires
STILECHT
HILDBURGHAUSEN Untere Marktstr. 20 - 98646 Hildburghausen

Wir wünschen unserer Kundschaft, selbstverständlich auch der (noch) nicht tätowierten oder gepiercten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
P.S. Noch kein Geschenk!?
Wie wäre es mit einem Gutschein?
TATTOO & PIERCING MEDI EVIL
Schlossparkpassage 4 • Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 41 98 80
Offnungszeiten: Di. - Fr. 12 - 18 Uhr • Sa. 11 - 15 Uhr
u. nach Vereinbarung • Telefon: 0 36 85 / 41 98 80

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!
Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2018.
Stefan Siebensohn
Obere Marktstraße 26
98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 40 16 37
Mobil (0171) 1 99 82 94

Busunternehmen **Leipold OHG**
Reisedienst Linienverkehr Vereinsfahrten
Wir wünschen unseren Fahrgästen und Geschäftspartnern sowie Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Im Reisejahr 2018 bieten wir Ihnen z.B.:
• 12.04.-17.04.18 Frühjahrsreise an den Gardasee p.p. 414,- EUR
• 27.04.-06.05.18 Griechenland - die Wiege der Antike p.p. 1.159,- EUR
• 21.05.-28.05.18 Sonneninsel Rab - Urlaubsparadies an der Adria p.p. 609,- EUR
• 17.06.-22.06.18 Seenromantik zwischen Alpen u. Adria p.p. 479,- EUR
• 18.07.-22.07.18 Seenlandschaft & Inselvergnügen p.p. 389,- EUR
• 06.08.-12.08.18 Schweizer Königstour - Alpenpässe, Gletscher u. Bergwelt p.p. 799,- EUR
Weitere tolle Angebote finden Sie in unserem aktuellen Reisekatalog 2018. Jetzt anfordern!
98646 Hildburghausen • Untere Marktstr. 20 • Tel.: (0 36 85) 70 84 04
98669 Veilsdorf • Bahnhofstraße 87 • Tel.: (0 36 85) 68 21 05

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und mit ihm der Zeitpunkt, um auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.
Ein Jahr voller guter Zusammenarbeit, Vertrauen und partnerschaftlichem Miteinander, auch für die Geduld und das Verständnis während der Baumaßnahmen an der B89.
Dafür danken wir Ihnen herzlich.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien BESINNLICHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START IN EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES JAHR 2018.
Gemeinschaftspraxis Dr. med. dent. D. Halka und Dr. med. dent. C. Halka
Häselriether Straße 20a
98646 Hildburghausen
Dr. med. dent. HÖLKE